

VORVERKAUF

Hellweg Ticket System: bei allen Sparkassen-Filialen, in der Musikschule Soest und bei weiteren Verkaufsstellen
Verzeichnis siehe im Internet unter www.hellwegticket.de
Restkarten erhältlich an der Tageskasse
Ermäßigte Preise sind nur gültig für Schüler und Studenten

WEITERE INFOS

Musikschule Soest
Schültingerstr. 3 + 5 | 59494 Soest
Tel. (02921) 4253 | Fax 343598
musikschulesoest@helimail.de
www.musikschule-soest.de

Bürozeiten:
mo - fr | 8:30 - 12:00 Uhr
mo, di, do | 14:00 - 17:00 Uhr



VERANSTALTER

Städtischer Musikverein Soest e.V.
www.musikverein-soest.de

SOESTER KONZERTE 2004/05

SA. 9. OKT. 2004 | 20:00

MUSIKSCHULE SOEST | SUSATO SAAL

1

»**LIEDER UND
LIEDER OHNE WORTE**«
LYRIK IN DER MUSIK

BRAHMS | FAURÉ | KIMMEL
MENDELSSOHN | SCHUBERT
SCHUMANN | JAZZ SONGS

CORNELIA FISCH
Sopran (re.)
SIMONE MEYER
Violoncello (Mi.)
LOUISA KIMMEL
Klavier (li.)



LIEDER TRIO

Das Kunstlied ist im 19. Jahrhundert zu einem zentralen kompositorischen Bereich geworden. Der Komponist verstand sich als Tondichter und wollte die poetischen Inhalte der Gedichte bei gleichberechtigter Behandlung von Gesang- und Klavierpart hörbar machen. Als Gegensatz zum Kunstlied ist das lyrische Klavierstück entstanden, in dem der Komponist einen poetischen Inhalt, ohne Textbezug, zum Ausdruck bringen will. Diese lyrischen Stücke, von Mendelssohn zutreffend als »Lieder ohne Worte« bezeichnet, wurden nicht nur für das Soloklavier komponiert, sondern auch für andere Melodieinstrumente wie für die Duobesetzung mit Cello und Klavier.

Das Konzert, dessen Gesamtkonzept von Louisa Kimmel erstellt wurde, stellt diese unterschiedlichen Besetzungen vor.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)

FR. 19. NOV. 2004 | 20:00

MUSIKSCHULE SOEST | SUSATO SAAL

2

»**DAS GESTERN FÜR
MORGEN VERSTANDEN**«
EIN ABEND MIT CHANSONS
UND TEXTEN

DAGMAR C. WEINERT
Rezitation, Konzeption und Gesang
REGINA STREBLOW Flöte
STEPHAN SCHRÖDER Gitarre

»...und die anderen feiern Feste«, sang Hildegard Knief in einem ihrer Lieder. An diesem Konzertabend feiern nicht die anderen, sondern das Publikum in der Musikschule Soest – bei einem Fest der Worte und Klänge, aber auch der Nachdenklichkeit. Dagmar C. Weinert gibt Texten von Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse und Gioconda Belli sowie Chansons von Hildegard Knief und André Heller bis hin zu Herbert Grönemeyer ihre Stimme. Regina Streblov und Stephan Schröder sind die beiden anderen Säulen des Trios. Mit Sensibilität und großem künstlerischen Geschick bearbeiten sie die Chansons individuell, um dem Inhalt der Worte einen angemessenen musikalischen Ausdruck zu verleihen.

Ein besonderer Abend, der einiges verspricht: »Intensiv soll es sein, berühren soll es, unterhalten soll es – und einfach Spaß machen!«

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)



CHANSON TRIO

SO. 19. DEZ. 2004 | 17:00

NEU ST. THOMAE-KIRCHE

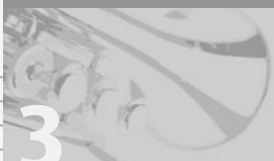
JOHANN SEBASTIAN BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I - III

CORNELIA FISCH Sopran
IRMHILD WICKING Alt
MARKUS MÜLLER Tenor
ANDREAS SCHINDLER Bass
CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS
SOESTER KAMMERORCHESTER
MICHAEL BUSCH Leitung

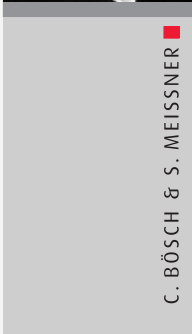
Das heute populärste oratorische Werk Johann Sebastian Bachs ist ohne Zweifel das Weihnachtsoratorium. Der Textdruck der Erstausgabe bezeichnet es folgendermaßen: »Oratorium, welches die heilige Weihnacht über in beyden Haupt-Kirchen zu Leipzig musiciret wurde. Anno 1734«. Streng genommen handelt es sich allerdings nicht um ein Oratorium, sondern um die Folge von sechs Kantaten, die ihrem Inhalt nach durch das Band der biblischen Weihnachtsgeschichte zusammengefasst sind. Da Bach die sechs je zu betrachtenden Evangelien als fortlaufende Handlung sah, nannte er den Zyklus »Oratorium in 6 Teilen«.

Der Chor des Städtischen Musikvereins und das Soester Kammerorchester führen unter der Leitung von Michael Busch in diesem Jahr die Kantaten I bis III auf. Für viele Konzertbesucher ist das Hören des Oratoriums gleichsam der emotionale Beginn der weihnachtlichen Tage.

EINTRITT 18 € (ermäßigt 12 €)



MICHAEL BUSCH



C. BÖSCH & S. MEISSNER



SA. 12. MÄRZ 2005 | 20:00

MUSIKSCHULE SOEST | SUSATO SAAL

»PASIÓN MUSICAL«

CORNELIA BÖSCH Akkordeon
SYLKE MEISSNER Akkordeon

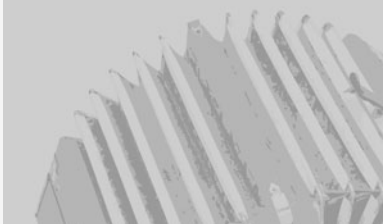
»Pasión musical« steht für die Leidenschaft, das Akkordeon auf außergewöhnliche Art zu präsentieren. Dabei kontrastiert die musikalische Leichtigkeit Joseph Haydns mit der träumerischen Melancholie César Francks und dem sinnlichen Temperament des argentinischen »Tango Nuevo« von Astor Piazzolla. Die

Liebe zur Musik und ihrem Instrument verbindet die beiden Musikerinnen Cornelia Bösch und Sylke Meissner schon seit vielen Jahren. Am Anfang standen gemeinsame pädagogische Studien an der Musikhochschule

Detmold, Abteilung Dortmund. Es folgten künstlerische Studien an der Messiah Academy bzw. an der Hoogeschool im niederländischen Enschede.

Beide Künstlerinnen nahmen an zahlreichen Meisterkursen und Wettbewerben teil. Mit dem »Nederlands Accordeon Atelier« gewannen sie im Herbst 2003 den 3. Preis beim »Primia e concorso Internazionale in Citta di Castelfidardo« in Italien.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)



PREMIERE

SA. 30. APRIL 2005 | 20:00

NEU ST. THOMAE-KIRCHE

5

6

STADTOPER SOEST MOZART: DIE ZAUBERFLÖTE

INTERNAT. GESANGSSOLISTEN
CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS
MGV CÄCILIA WESTÖNNEN
GEORG VOSS Bühnenbild
LUTZ SCHWARTZ Inszenierung
MICHAEL BUSCH Musikalische Leitung

Stadtoper in Soest – was steckt dahinter? Sie erleben die Aufführung der beliebten Oper »Die Zauberflöte« von W. A. Mozart mit professionellen Künstlern in Soest: Am 30. April 2005 ist die Premiere in der Kirche Neu St. Thomä, die sich zu diesem Zweck in einen Operschauplatz verwandeln wird. Sie haben die Möglichkeit, professionelle Nachwuchskünstler am Start ihrer Karriere zu erleben. Und eine ganze Stadt arbeitet daran mit, dieses Projekt zu verwirklichen. Darüber hinaus erwartet sie ein zauberhaftes Rahmenprogramm, das die Mozartsche Welt und seine Zeit beleuchtet: Lesungen, Vorträge, Filme, Cabaret und Kammerkonzerte. Eine Stadt im Mozart-Rausch...

Weitere Informationen erhalten sie u.a. beim ersten Aktionstag zur Stadtoper am Samstag, 23. Oktober 2004 von 10:00 bis 13:00 Uhr auf dem Soester Marktplatz.

WEITERE AUFFÜHRUNGEN
So. 1. Mai | Mi. 4. Mai | Fr. 6. Mai
So. 8. Mai | jeweils 20:00 Uhr

VORVERKAUF ab 1.12.2004


StadtOperSoest
Die Zauberflöte

STADTOPER

TAMIGU-TRIO



FR. 1. JULI 2005 | 20:00

MUSIKSCHULE SOEST | SUSATO SAAL

TAMIGU-TRIO MUSIK AUS KLASSIK UND NEUZEIT

TAMARA BUSLOVA
Klavier und Schlaginstrumente
MICHAEL NACHBAR Violine
GÜNTHER WIESEMANN
Klavier und Schlaginstrumente,
Sprecher

Mit dem Begriff »Kammermusik gestern und heute« kann das Programm des Tamigu-Trios bezeichnet werden, bei dem jeder Musiker auch als Solist auftritt. Auf der einen

Seite steht das klassische Kammermusikrepertoire mit Schuberts Sonate a-Moll für Violine und Klavier, Beethovens Sonate F-Dur op. 24 sowie Präludium und Fuge D-Dur aus dem Wohltemperierten Klavier von J. S. Bach. Dem kontrastierend gegenübergestellt erklingen zwei Werke des Komponisten Günther Wiese mann: »Inner circle II« für Violine, Klavier und Schlagwerk sowie »Flug und Flugversuche« für Sprecher, Violine, Klavier und Schlaginstrumente, bei denen der Komponist auch als Interpret auftritt.

Aus diesem musikalischen Spannungsfeld der Werke bezieht dieses Konzert seine besondere Qualität.

EINTRITT 10 € (ermäßigt 5 €)